



**ZFM ÖKOFLÄCHENAGENTUR**  
Ökomaßnahmen vom Freistaat Sachsen

# Ökokontomaßnahme

**Abriss und Entsiegelung Stallgebäude  
Pappendorf  
(Lkr. Mittelsachsen)**

**Zentrales Flächenmanagement Sachsen**

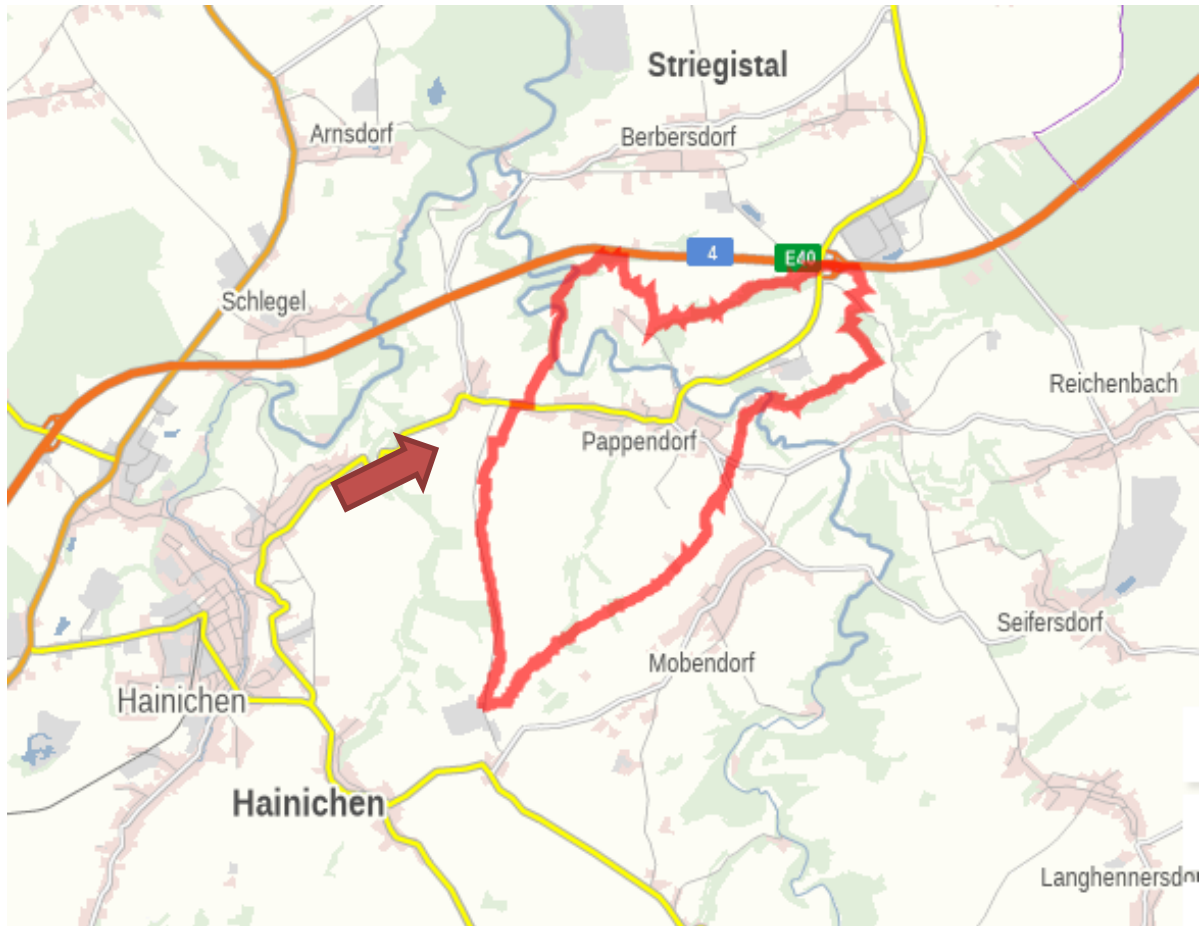
STAATSBETRIEB IMMOBILIEN-  
UND BAUMANAGEMENT  
SIB



Freistaat  
**SACHSEN**

# Abriss und Entsiegelung Stallgebäude Pappendorf (Landkreis Mittelsachsen)

## Lage



Karte: [geoportal.sachsen.de](http://geoportal.sachsen.de)

## Maßnahmenbeschreibung

Naturraum	Naturraum Sachsen: Mulde-Lösshügelland (Mannsfield & Syrbe 2008) BfN: Erzgebirgsvorland und Sächsisches Hügelland (D19)
Ausgangszustand	Gebäudebrache, Landwirtschaftlicher Betriebsstandort, intensiv genutzte Mähwiese
Zielzustand	Streuobstwiese, extensiv genutztes Grünland, Hecken- streifen

Seite 2

Gesamtgröße	11.851 m²
Gesamtaufwertung	344.944 Werteinheiten
Anerkennung als Ökokontomaßnahme gemäß § 11 SächsNatSchG	Die Maßnahme wurde durch Bescheid der Unteren Naturschutzbehörde im Landkreis Mittelsachsen vom 01.09.2020 als Ökokontomaßnahme anerkannt.
Zuordnung	Voraussetzung für die Nutzung der Maßnahme oder von Teilen daraus ist der Abschluss eines Vertrages über den Verkauf von Ansprüchen auf Anrechnung aus Ökokontomaßnahmen.

Die Maßnahme­fläche liegt im Ortsteil Pappendorf der Gemeinde Striegistal zwischen der Ortslage und der offenen Feldflur.

Die Ökokontomaßnahme umfasst den Abriss eines ungenutzten Stalls mit Güllegrube, die Entsiegelung aller Beton- und Asphaltflächen sowie den Rückbau von unterirdischen Leitungen und Schächten.

Nach dem Rückbau erfolgt die Anlage einer Dauergrünlandfläche durch Ansaat von Heudrusch artenreicher, regionaler Wiesen.

Auf 2.870 m² werden hochstämmige regionaltypische Obstbäume (vorzugsweise Kirschen) als Streuobstwiese angepflanzt.

Am Westrand der Maßnahme­fläche wurden zur Strukturanreicherung und Aufwertung des Landschaftsbildes eine Hecke angelegt sowie Baumgruppen aus Laubgehölzen gepflanzt.

Zusammen mit einer bislang intensiv bewirtschafteten Hangwiese erfolgt die Bewirtschaftung der Maßnahme­fläche zukünftig extensiv, das heißt, unter Verzicht auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln und Stickstoffdüngung, durch zweimal jährliche Mahd oder Beweidung.







## Aufwertung von Funktionen des Naturhaushaltes:

Die Maßnahme soll folgende Zielstellungen erreichen:

- Rückbau von Gebäuden und versiegelten Flächen und Wiederherstellung der abiotischen Naturraumfunktionen auf diesen Flächen
- Aufwertung des Landschaftsbildes und der rekreativen Funktion durch Renaturierung der brachliegenden baulichen Anlagen am Ortsrand mit einem traditionellen Kulturlandschaftselement
- Wiedervernetzung der angrenzenden Offenlandbiotope (Streuobstwiesen, Feldgehölze)
- Vernetzung des Ortsrandes Pappendorf mit der umgebenden Landschaft über einen Korridor aus neuen Gehölzstrukturen (überwiegend Obstgehölze)
- Schaffung von Brut-, Nahrungs- und Deckungshabitaten für Arten der Siedlungsrande, Gehölze und halboffenen Agrarlandschaften

Durch diese Maßnahme werden die spezifische Lebensraumfunktion, die Biotopverbundfunktion und das Landschaftsbild in hohem Maße, die bioklimatische Ausgleichsfunktion in mittlerem Maße aufgewertet.